

Grundwissen Ältere deutsche Literatur	
Modulcode	FE-SL-ÄDL 067/2500
Verantwortlicher	Prof. Dr. phil. Timo Felber / Germanistisches Seminar
ECTS-Punkte Gesamt	5
Workload	150 Std
Semesterlage	Ab 1. Semester
Dauer	1-2 Semester
Turnus	-
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Modulprüfung	Klausur
Pflichtveranstaltungen	1
Wahlpflichtveranstaltungen	1
Modulveranstaltungen	
Bezeichnung	Einführung in die Ältere deutsche Literatur
Lehrform	Vorlesung
Status	Pflicht
Turnus	-
Semesterwochenstunden	2
Leistungspunkte	2,5
Prüfung	-
Maximale Teilnehmerzahl	25
Bezeichnung	Einführung in die literaturwissenschaftliche Mediävistik
Lehrform	Seminar
Status	Wahlpflicht
Turnus	-
Semesterwochenstunden	2
Leistungspunkte	2,5
Prüfung	Klausur 067/2510
Maximale Teilnehmerzahl	5
Inhalte	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das angemessene Verständnis der deutschen Literatur des Mittelalters und damit die Grundlage für die weitere literaturwissenschaftliche wie auch sprachhistorische Beschäftigung mit älteren Texten. Die Vorlesung vermittelt anhand von Schlüsseltexten des deutschen Mittelalters Grundlagen und Verständnisperspektiven. Die Einführung in die literaturwissenschaftliche Mediävistik dient der Modellanalyse ausgewählter Textbeispiele aus verschiedenen für die Mediävistik wichtigen literar- und kulturhistorischen sowie literaturtheoretischen Perspektiven.
Lernziele	Das Modul schafft die Voraussetzungen für das angemessene Verständnis der deutschen Literatur des Mittelalters und damit die Grundlage für die weitere literaturwissenschaftliche wie auch sprachhistorische Beschäftigung mit älteren Texten. Die Vorlesung vermittelt anhand von Schlüsseltexten des deutschen Mittelalters Grundlagen und Verständnisperspektiven. Die Einführung in die literaturwissenschaftliche Mediävistik dient der Modellanalyse ausgewählter Textbeispiele aus verschiedenen für die Mediävistik wichtigen literar- und kulturhistorischen sowie literaturtheoretischen Perspektiven.
Anmerkungen	Die beiden Veranstaltungen können in beliebiger Reihenfolge oder auch parallel besucht werden. Die Modulprüfung erfolgt nach Besuch beider Lehrveranstaltungen.